

St. Benno-Bier
Restaurant Stadt Dresden.
 Mittwoch, den 31. Januar
Schlacht-Fest.
 Von 9 Uhr ab Weißfleisch, später frische Würst. Von 6 Uhr ab Münchner
 Schlachtkücheln und verschiedene andere Speisen.
 Anstich des berühmten St. Benno-Bieres aus der Löwenbier-
 brauerei i. München
 Hierzu ladet freundlichst ein
 Otto Dreifschneider.

40 tote Ratten
 „Es hat geschnappt“
 In Bildruff zu haben bei Paul Riech, Dresdner Str. 62

Holz-Auktion.
 Donnerstag, den 1. Februar d. J., vormittags von 10 Uhr an, sollen auf
 Elmacher Revier in der Struth
 50 harte Schlaghaufen
 1500 fichtene Stangen von 4-12 cm Unterstärke
 45 Durchforsthaufen
 unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend ver-
 steigert werden.
 Sammelplatz: am Konzertplatz.
 Roth-Schönberg, den 23. Januar 1912.
 Rost, Förster.

Holz-Auktion
 Forstrevier Rittergut Steinbach.
 Sonnabend, den 5. Februar 1912, von vormittags 9 Uhr ab kommen unter
 den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen zur Versteigerung
 66 Schlaghaufen
 50 rm fichtenrollen
 300 fichtenstangen von 8-15 cm Unterstärke
 400 rm fichtenreisig.
 Sammelplatz: Kalkofen.
 Rittergut Steinbach, im Januar 1912.
 Borisch.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Sonntagsjungen
 zeigen hocherfreut an.
 Marienberg (Sa.), den 28. Januar 1912.
 Arno Hoffmann u. Frau Linda
 geb. Schmidt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Heim-
 gange und während der Krankheit unserer lieben unvergesslichen Gattin,
 Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Ernestine Emilie Schumann geb. Petzschke
 sagen wir nur hierdurch unseren herzlichsten Dank.
 Wilsdruff, den 28. Januar 1912.
 Heinrich Schumann nebst Angehörigen.

Gänsefedern
 geschlossen und ungeschlossen, verkauft
 Reinhold Schöne, Gruben 64.
 Einen sprungfähigen
Zuchteber
 gute Abstammung, verkauft
 Bachmann, Blankenstein.
 Für meinen 16-jährigen Sohn, welcher
 bereits ein Jahr zu Hause gelernt hat, suche
 zur weiteren gründlichen Ausbildung eine
strenge, gute
Tischler-
Lehrstelle
 mit Kost und Wohnung im Hause.
 Gest. Angebote unter J. K. 218 zur
 Weiterbeförderung an die Exp. d. Bl. erbit.

Frischen Schellfisch
Grüne Heringe
 empfiehlt Paul Gumpisch.
Seeaal, Kabeljau, grüne
Heringe und Bücklinge
 heute frisch eingetroffen bei
 Otto Breuer.
Gefundenes Geld
 ist es, wenn Sie bei Bedarf in
Herren- u. Knaben-Stoffen
 unser
Reifer-Angebot
 besserer Qualitäten berücksichtigen. Verlangen
 Sie sofort durch Postkarte Reitermuster.
 Wir liefern hiervon Coupons in allen
 Gängen enorm billig.
Lehmann & Alfmy, Tuchfabr.
 Spremberg, Postfach 10.

Gasthof Sachsdorf.
 Mittwoch, den 31. Januar
 mit **Karpfenschmaus starkbes. Ballmusik**
 wozu freundlichst einladen
 H. Schumann u. Frau.

Gasthof Neukirchen.
 Dienstag, den 30. Januar, abends halb 7 Uhr
 auf allgemeinen Wunsch
 Wiederholung des erzgebirgischen Heimatfestspiels
„HEIMKEHR“
 Eintritt: Erwachsene 50 Pfa., Kinder 20 Pfa.

Mein Haar fast verloren!
 Jahrelang litt ich unter schrecklicher Schupp- und Juckbildung, die Stunden mit
 unentraglichem Juckreiz, ich vertraute mich fast nirgends mehr hin, weil
 mir die Schuppen wie Mehl aus dem Haar schritten, und dabei
 verlor ich in kaum einem Jahre mehr als die Hälfte
 meines schönen Haares! Es dürfte kaum ein Haarmittel existieren,
 das ich nicht in meiner Verzweiflung versucht habe, ich habe eine Na-
 menge Geld dafür ausgegeben jedoch alles war vergebens, nichts half!
 Durch Zufall erfuhr ich ein Rezept, das von einem ersten Haarpezialisten
 stammt und das einem bekannten Herrn, der davon war, vollständig
 kahlköpfig zu werden, das Haar gerettet hatte. Ich ließ mir das
 Mittel anfertigen, muß aber gestehen, daß ich außerordentlich skeptisch
 an die Benutzung ging, weil ich selbst nicht mehr auf Hilfe hoffte.
 Meine Hebererwartung werden Sie sich vorstellen können, als ich nach
 dreitägigem Gebrauch einen Erfolg sah, wie ich mir ihn nie hätte
 träumen lassen. Meine Schuppen waren wie weggeblasen, das Jucken
 verschwunden; sonst sah es beim Frisieren in meiner Umgebung aus,
 als ob ich Zucker verstreut hätte, jetzt hatte ich kaum ein paar Schuppen
 im Kopf, sonst ging ein ganzer Busch, meist kurzer Haare, fast kaum
 ein paar aus. Ich war bereit überrascht, daß ich den Erfolg fast
 selbst nicht glauben wollte und meinen Bekannten das Mittel zu
 Versuchen gab, die aber ohne Ausnahme dasselbe Resultat erzielten!
 Und bis heute hält der Erfolg unverändert an, mein Haar entwickelt
 sich wieder zur früheren Fülle und hat ein ganz anderes Aussehen er-
 halten, früher brüchig und spröde, ist es jetzt weich und biegsam!
 Das Mittel ist eine vollständig neue Entdeckung und hat
 mit anderen Mitteln, die meist mit einer riesigen Reklame
 angeboten werden, nichts gemeinsam. Wenn Sie das
 Mittel kennen lernen wollen, schreiben Sie mir eine Postkarte mit
 Ihrer genauen Adresse, ich lasse Ihnen dann sofort eine genaue Be-
 schreibung und eine große Probe vollständig kostenlos zugehen,
 nur wollen Sie mir bitte sofort schreiben, da ich nicht weiß, ob ich
 bei der kolossalen Nachfrage in Zukunft noch das Muster gratis geben
 kann. Adressieren Sie bitte Ihre Postkarte (nicht Brief, auch weder
 Geld noch Marken beifügen) an Frä. Lena Herzig, Nieder-
 oderwieg-Sachsen Nr. 629.

Gasthaus Kleinschönberg.
 Sonntag, den 4. Februar 1912
Karpfenschmaus
 mit Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet
 H. Knöfel.

Echten
Bayrischen Malz
 empfiehlt
Chocoladen-Onkel
 Markt.

Liebhaber
 eines zarten, reinen Gesichts mit rosigen
 jugendlichem Aussehen und blendend
 schönem Teint gebrauchen nur die echte
Stedenpferd-Alleemilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Radbeul
 Preis a Stück 50 Pf., ferner macht der
Alleemilch-Cream Dada
 rote und spröde Haut in einer Nacht
 weich und samtartig. Tube 50 Pf. in
 der Löwen-Apothek, bei Otto Häuf-
 stück Nachf., Paul Riech u. Alfred
 Riech.

Mit Freuden
 kann ich Ihnen mitteilen, daß ich
 durch Rino-Salbe von einem hart-
 näckigen, nassem Flechtenleiden
 befreit bin. Seit 10 Jahren waren
 meine Finger damit behaftet und
 schon nach kurzem Gebrauch der
 Rino-Salbe sind sie völlig geheilt.
 Ich sage Ihnen tausend Dank.
 P. H.
 Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg
 gegen Heiden, Flechten und
 Hautleiden angewandt und ist in
 Dosen à Mk. 1,15 und Mk. 2,25
 in den Apotheken vorrätig; aber
 nur echt in Originalpackung weiß-
 grün-rot und Firma Schuberl & Co.,
 Weinböhla-Dresden.
 Fälschungen weisen man zurück.

Gewerbe Verein.
 Heute Dienstag, 1/9 Uhr abends
Versammlung
 im Hotel „Goldner Löwe“.
 Zukünftige Stadtverordneten-
 wahl betr. Referent: Stadtverordneter
 Adolf Schlichenmayer.
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht
 der Vorstand.
 Freitag, d. 2. Febr.
 abends 7/8 Uhr

2. Winter-
Vergnügen.
 Gaste können nur durch Mitabgabe nach
 erfolgter Anmeldung beim Vor-
 stand eingeführt werden.
 D. S.

„Schänke Alte Post“.
 Dienstag, den 30. Januar
Schlachtfest.
 Von 9 Uhr ab Weißfleisch,
 später frische Würst und Gallettschüsseln.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 W. Hegenbart.

Restauration Blankenstein.
 Donnerstag, den 1. Februar 1912
Karpfenschmaus,
 wozu freundlichst einladen
 Walter Schlegel u. Frau.

Aufwartung.
 Jüngeres Mädchen oder Frau für vor-
 mittags sucht
 Klemm, Buchhdlg.
 Hierzu eine Bellage.